

1. Was bringt mir die Unterstützung der Befragung als Existenzgründungsberater*in?
2. Ich bin Existenzgründungsberater*in: Wie viel Arbeit kommt zusätzlich zu unserem Beratungsalltag durch die Unterstützung der Befragung noch auf uns zu?
3. Wann findet die Befragung statt?
4. Bekommen wir die tablets zur Durchführung der Befragung gestellt?
5. Gibt es Incentives für die Teilnehmer*innen der Befragung?
6. Wie funktioniert die mehrsprachige sofortige Datenbereitstellung?
7. Sollte vor der Befragung nicht ein minimales Vertrauensverhältnis zwischen Existenzgründungsberater*innen und Gründungsinteressierten bestehen, bevor der Fragebogen absolviert wird?
9. Wie sehen die Möglichkeiten einer Längsschnittstudie aus, und der Nachverfolgung des Gründungsprozesses?
10. Wie lange dauert das Ausfüllen des Fragebogens?
12. Ab wann ist mit ersten Ergebnissen zu rechnen?
13. Wie kann die Anonymität und der Datenschutz gewährleistet werden?
14. In welchen Sprachen wird der Fragebogen zur Verfügung gestellt?
15. Ich befinde mich am Anfang meines Gründungsvorhabens: was bringt mir die Teilnahme an der Befragung?

1. Was bringt mir die Unterstützung der Befragung als Existenzgründungsberater*in?

Mit dem support der Tablet-gestützten Umfrage unter Gründungsinteressierten leisten Sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Grundlagenforschung im Bereich (Migrant) Entrepreneurship, sondern auch zu einer zielgerichtet bedarfsspezifischen Existenzgründungsberatung, in dem Sie entscheidend unterstützen Informationen über neuzugewanderte und länger ansässige Gründungsinteressierte sowie ihren Gründungsvorhaben und Beratungsbedarfen zu einem frühen Zeitpunkt im Gründungsprozess zu ermitteln.

Darüber hinaus stellen wir Ihnen sofort, nachdem Ihre Kunden den Fragebogen ausgefüllt haben, die relevanten Informationen aus der Befragung im PDF-Format als Basis für das danach stattfindende Beratungsgespräch zur Verfügung, sodass sich (teilweise) die weitere Aufnahme von schriftlichen Informationen erübrigt. Wir bieten Ihnen außerdem an, regelmäßig Tabellen mit den aggregierten Befragungsdaten für ihre elektronische Kundendatenbank zu übersenden.

2. Ich bin Existenzgründungsberater*in: Wie viel Arbeit kommt zusätzlich zu unserem Beratungsalltag durch die Unterstützung der Befragung noch auf uns zu?

Uns ist bewusst, dass Ihr Beratungsalltag bereits ohne zusätzliche Datenerhebungen gut ausgefüllt ist. Deshalb haben wir in Abstimmung mit Ihren Kolleg*innen in der Existenzgründungsberatung unseren Fragebogen so designt, dass die Datenerhebung zu Synergien in Ihrer Beratungspraxis führen kann

und das Beratungsgespräch nach der Tablet-gestützten Datenerhebung fokussiert auf die erhobenen Befunde aus der Befragung geführt werden kann.

Was Ihrerseits zu tun ist beschränkt sich auf die Terminierung der Tablet-gestützten Befragung vor Ihrem ersten Beratungsgespräch mit einer neuen Kundin oder einem neuen Kunden. Außerdem bitten wir Sie dafür Sorge zu tragen, dass die Tablets immer mit genügend Batteriekapazität bestückt sind. Alle anderen technischen Prozesse, die im Hintergrund der Befragung ablaufen, werden vom Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim betreut und verwaltet, nach dem Sie uns eine E-Mail Adresse genannt haben, an welche die Befragungsergebnisse gesendet werden sollen.

3. Wann findet die Befragung statt?

Die freiwillige Tablet-gestützte Befragung findet grundsätzlich vor dem ersten Beratungsgespräch mit einer neuen Kundin oder einem neuen Kunden statt.

Ab März 2020 ist mit dem Start in die Feldphase die kreisförmige Skalierung der deutschlandweiten Befragung geplant, wobei die Erstbefragungswelle auf ca. 1 Jahr angelegt ist. (Der Ein- und Ausstieg in und aus der Studie ist in Abstimmung mit dem Forschungsteam jederzeit möglich.)

4. Bekommen wir die Tablets zur Durchführung der Befragung gestellt?

Die an der Befragung teilnehmenden Kooperationspartner bekommen ein Tablet-Gerät für die gesamte Studiendauer vom Institut für Mittelstandsforschung zur Verfügung gestellt. Allerdings funktioniert der Link zu unserer mehrsprachigen Umfrage auf jedem handelsüblichen Tablet und wir unterstützen Sie gerne bei der Installation des Fragebogenlinks auf Ihrem Tablet.

5. Gibt es Incentives für die Teilnehmer*innen der Befragung?

Derzeit sind keine spezifischen Incentives für die Teilnahme an der Befragung geplant.

6. Wie funktioniert die mehrsprachige sofortige Datenbereitstellung?

Auch wenn Ihre Kund*innen den standardisierten Fragebogen beispielsweise in arabischer Sprache ausfüllen bekommen Sie als Gründungsberater*innen die standardisierten Antworten nach der Beendigung sofort auf Deutsch an Ihre E-Mailadresse gesendet. Die nicht-standardisierten Freitextfelder, die mit arabischen Buchstaben ausgefüllt werden, sind allerdings von dieser Umsetzung ausgeschlossen. Dies betrifft jedoch nur wenige Antworten.

7. Sollte vor der Befragung nicht ein minimales Vertrauensverhältnis zwischen Existenzgründungsberater*innen und Gründungsinteressierten bestehen, bevor der Fragebogen absolviert wird?

Die Grundlage für eine nachhaltige Beziehung zwischen Gründer*innen und Gründungsberater*innen besteht aus einem guten Vertrauensverhältnis. Für die freiwillige Beantwortung eines standardisierten Fragebogens zu Forschungszwecken ist dieses Vertrauensverhältnis jedoch keine unabdingbare Voraussetzung. Aus wissenschaftlicher Perspektive ist es relevant, dass der Fragebogen vor dem ersten Beratungsgespräch absolviert wird, da das Beratungsgespräch zu einem veränderten Antwortverhalten bei den Proband*innen führen könnte.

8. Können die Gründungsinteressierten vor der ersten Beratung ihre Beratungsbedarfe überhaupt realistisch einschätzen?

Das Ziel der Umfrage unter Gründungsinteressierten ist die Erhebung von individuellen und selbsteingeschätzten Motiven, Erwartungen und Bedarfen, die nicht unbedingt im Einklang mit einer objektiven Realität (oder der Einschätzung der Berater*innen) stehen müssen.

9. Wie sehen die Möglichkeiten einer Längsschnittstudie aus, und der Nachverfolgung des Gründungsprozesses?

Aktuell ist die Tablet gestützte Befragung als einmalige Querschnittsbefragung intendiert. Darüber hinaus plant das ifm eine dezentrale Folgebefragung, bei der allerdings kein Engagement der Gründungsberatungseinrichtungen benötigt wird. Dazu erhebt das ifm die E-Mail und Telefonnummer der Befragten.

10. Wie lange dauert das Ausfüllen des Fragebogens?

Die Beantwortung der 25 standardisierten Fragen unseres Fragebogens dauert ca. 20 Minuten wobei es Unterschiede im Antwortverhalten unter den Befragten, je nach IT-Affinität, gibt.

11. Wie lange ist die geplante Dauer der Umfrage?

Die Befragung ist auf ca. 1 Jahr angelegt. Der Ein- und Ausstieg in und aus der Studie ist in Abstimmung mit dem Forschungsteam jederzeit möglich.

12. Ab wann ist mit ersten Ergebnissen zu rechnen?

Das kommt darauf an, wann die Datenaufnahme startet und wie viele Teilnehmer*innen pro Monat an der Befragung teilnehmen. Mit ersten Ergebnissen der Gesamtstudie kann im Herbst 2020 gerechnet werden.

13. Wie kann die Datensicherheit und der Datenschutz gewährleistet werden?

Die freiwillige Datenerhebung findet ohne Angaben des Namens und der Befragten statt. D.h. in den aggregierten Daten in der gesicherten Datenbank am Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim ist eine sichere Verarbeitung der persönlichen Daten der Teilnehmenden gewährleistet. Die Kontaktdaten werden getrennt (auf einem zusätzlichen Server) von den anderen Antworten der Proband*innen.

14. In welchen Sprachen wird der Fragebogen zur Verfügung gestellt?

Der Fragebogen ist auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Persisch, Türkisch, Polnisch, Russisch und Französisch verfügbar.

15. Ich befinde mich am Anfang meines Gründungsvorhabens: was bringt mir die Teilnahme an der Befragung?

Mit der Teilnahme an der Tablet-gestützten Umfrage leisten Sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Grundlagenforschung im Bereich Migrant Entrepreneurship, sondern tragen auch dazu bei, dass Ihr Beratungsgespräch im Anschluss an die Befragung genau auf Ihre zuvor getätigten Angaben zu Ihren Plänen und Erwartungen im Gründungsprozess abgestimmt werden kann. Und mit Ihrer Rückmeldung im Fragebogen tragen Sie dazu bei Gründungsberatung in Deutschland zu optimieren.